

Sitzungsvorlage

Gremium: Ausschuss für Umwelt und Technik
Am: 08.05.2018

Betreff:

Neckarstraße - Vorstellung der Entwurfsplanung und Baubeschluss

Anlage(n):

Mitzeichnung
Planunterlagen

Beschlussvorschlag:

Der Baubeschluss für die Positionen 1 (Buskap) und 2 (Unstrutweg) wird gefasst. Die Umsetzung von Position 3 (Remsstraße) wird zunächst zurückgestellt.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	08.05.2018	

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Produkt	Bezeichnung
2018	I 54100191	

Sachkonto	Bezeichnung	Erläuterung	Plan	Betrag
7872000	Neckarstraße	Für die Umsetzung der Maßnahmen benötigt werden 41.000,- Euro.	-	90.000,--

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

In Zusammenhang mit der Vergabe der Jahresbauarbeiten 2018/19 in der Sitzung des Gemeinderats am 22.03.2018 (Vorlage 60a/2018) wurde die Verwaltung vom Gemeinderat gebeten, die vorgesehenen Maßnahmen in der Neckarstraße in einer separaten Sitzungsvorlage darzustellen.

Zur Umsetzung vorgesehen sind folgende Maßnahmen:

Position 1 in der Plandarstellung

Die vorhandene Bushaltestelle auf der Nordseite der Neckarstraße auf Höhe Einmündung Goerdelerstraße soll zu einem Buskap ausgebaut werden.

Die Umsetzung der Maßnahme an dieser hoch frequentierten Bushaltestelle ist insbesondere auch im Kontext der Zielsetzungen des MoKo 2030 zur Stärkung des ÖPNV sowie der gesetzlichen Vorgabe zur Barrierefreiheit des ÖPNV bis zum Jahr 2022 zu sehen.

Die Kosten für die Umsetzung der Maßnahme belaufen sich auf rd. 23.000,-- Euro

Position 2 in der Plandarstellung

Über einen sogenannten „vorgezogenen Seitenraum“ im Bereich des Unstrutwegs soll der Straßenquerschnitt auf 6,0 m eingeeengt und bestehende Fußgänger-Querungsstellen auch im Sinne einer künftig verbesserten Verkehrssicherheit (Sichtbeziehung, etc) ertüchtigt werden.

Die Maßnahme steht in Zusammenhang mit dem vom Gemeinderat im Rahmen der „Strategischen Steuerung“ beschlossenen und bereits umgesetzten Abbau von Signalanlagen (in diesem Fall der aus rechtlichen Sicht unzulässigen „Alles-Rot-Ampel“).

Die Kosten für die Umsetzung der Maßnahme belaufen sich auf rd. 18.000,-- Euro

Position 3 in der Plandarstellung

Auf Anregung aus der Elternschaft der Kindertagesstätte Neckarstraße wurde von der Verwaltung geprüft inwiefern der im Bestand mit rd. 25m sehr breite Einmündungstrichter der Remsstraße umgebaut werden kann, um so künftig ein verbessertes Queren der Fahrbahn zu ermöglichen. Grundsätzlich denkbar wäre es, die an den Straßenraum angrenzenden Gehwegbereiche deutlich zu erweitern und so den Einmündungsbereich entsprechend zu verkleinern. Die Kosten für die Umsetzung der Maßnahme belaufen sich auf rd. 20.000,-- Euro.

Vor dem Hintergrund der derzeit laufenden Planungsüberlegungen zum Neubau eines Wohngebäudes auf dem freien städtischen Grundstück sollte ein Umbau an dieser Stelle aus Sicht der Verwaltung zunächst zurückgestellt werden. Eine Entscheidung über die Umsetzung erfolgt im Zuge des weiteren Planungsfortschritts zu einem späteren Zeitpunkt. Anzumerken ist, dass vom zuständigen Fachbereich zur Verbesserung der Verkehrssicherheit vor Kurzem die Geschwindigkeit „Tempo 30“ auf einem rd. 120m langen Abschnitt der Remsstraße (Einmündung Neckarstraße bis Höhe Gebäude Nr. 11) angeordnet wurde.

Die Kosten für die Umsetzung der Positionen 1 und 2 belaufen sich auf insgesamt 41.000,- Euro und können über die auf I 54100191 7872000 zur Verfügung stehenden Mittel finanziert werden.